

Die Zusammenarbeit ist stets sachbezogen und verantwortungsbewußt auf der Grundlage der Gesetze und meiner diesbezüglichen Befehle und Weisungen sowie unter Beachtung der Souveränität und Eigenständigkeit der verbündeten Organe zu gestalten; an sie ist immer von den richtigen klassenmäßigen internationalistischen Positionen und dem Wissen um die große Verantwortung heranzugehen.

Niemals dürfen wir übersehen, welche Bedeutung der strikten Einhaltung der Gesetzlichkeit und der Rechtsnormen angesichts der wachsenden wütenden Angriffe des Feindes gegen unseren sozialistischen Staat, seine Schutz-, Sicherheits- und Justizorgane und besonders gegen unser Ministerium zukommt. Ich hebe es mit Nachdruck hervor, wer sich in unserer Arbeit über bestehende Gesetze, Rechtsnormen, Befehle und Weisungen hinwegsetzt, der schadet uns, der schafft Möglichkeiten dafür, daß selbst ehrliche Menschen glauben können, daß es bei uns auch Unschuldige treffen kann, was besonders schlimm wäre. Wer so arbeitet, der bietet dem Gegner letztlich Ansatzpunkte und Angriffsflächen, sich in die inneren Angelegenheiten der DDR einzumischen, unter groben Verleumdungen und Verdrehungen der Tatsachen auf feindlich-negative Elemente mobilisierend zu wirken sowie den Sozialismus zu diskriminieren.